

Übergänge in den postfossilen Verkehr

Zusammenfassung der Ergebnisse:
Notwendigkeiten, Entwicklungstrends und -pfade

Kurzbericht



© 2016 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

ISBN 978-3-86446-146-0



Übergänge in den postfossilen Verkehr

**Zusammenfassung der Ergebnisse:
Notwendigkeiten, Entwicklungstrends und -pfade**

Kurzbericht

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Querschnittsausschuss 7 „Postfossiler Verkehr“

Leiter:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber, Wuppertal

Mitglieder:

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Berlin
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Joachim Beckmann, Berlin
Dr. rer. nat. Yvonne Binard-Kühnel, Wiesbaden
Dr.-Ing. Norbert Ehrlich, Düsseldorf (†)
Dr.-Ing. Heinrich Els, Bonn
Dipl.-Ing. Michael Falk, Wuppertal
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, Hamburg
LRDir. Dipl.-Phys. Dirk Heuzeroth, Bergisch Gladbach
Dipl.-Ing. Jeanette Klemmer, Wuppertal
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler, Frankfurt am Main
Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal
Dipl.-Ing. Martin Röhrleef, Hannover
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Vallée, Aachen
Dipl.-Ing. Gerd Würdemann, Niederkassel
Dipl.-Ing. Sonja Xalter, Augsburg

Dieser Bericht „Übergänge in den postfossilen Verkehr, Zusammenfassung der Ergebnisse: Notwendigkeiten, Entwicklungstrends und -pfade“ (Kurzbericht), Ausgabe 2016, dokumentiert die Arbeit des Querschnittsausschusses „Postfossiler Verkehr“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Er ist für die Arbeit in allen Gremien der FGSV erstellt worden und richtet sich auch an interessierte Kreise außerhalb der FGSV.

Der ausführliche Ergebnisbericht „Übergänge in den postfossilen Verkehr: Notwendigkeiten, Entwicklungstrends und -pfade“, Ausgabe 2016, kann ebenso unter www.fgsv.de und www.fgsv-verlag.de in digitaler Form abgerufen werden und steht wie der Kurzbericht im Portal der FGSV für die FGSV-Mitglieder und FGSV-Gremien zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei geschlechtsspezifischen Begriffen jeweils nur eine Form verwendet, in der Regel die männliche. Diese Begriffe schließen selbstverständlich die jeweils andere geschlechtsspezifische Form wertfrei mit ein.

„Übergänge in den postfossilen Verkehr
Zusammenfassung der Ergebnisse:
Notwendigkeiten, Entwicklungstrends und -pfade“

Inhaltsübersicht

	Seite
1 Einführung	5
1.1 Anlass	5
1.2 Zielgruppe	6
1.3 Aufbau	7
2 Postfossiler Verkehr	8
3 Rahmenbedingungen	10
3.1 Rechtlicher Rahmen	10
3.2 Gesellschaftliche Entwicklungen	11
3.3 Entwicklung der verkehrlichen Rahmenbedingungen	12
4 Vorstellung der Szenarien	14
4.1 Technik-Szenario	18
4.2 Verhaltens-Szenario	19
5 Vergleich der Szenario-Ergebnisse	22
6 Ausblick	29



Forschungsgesellschaft
für Straßen- und Verkehrswesen

Geschäftsstelle

An Lyskirchen 14
50676 Köln
Telefon 0 221 9 35 83 0
Telefax 0 221 9 35 83 73
info@fgsv.de
www.fgsv.de

Herstellung und Vertrieb

FGSV Verlag
Wesseling Str. 17 · 50999 Köln
Telefon 0 22 36 38 46 30
Telefax 0 22 36 38 46 40
info@fgsv-verlag.de
www.fgsv-verlag.de